

An alle  
Beamtinnen / Beamte

### Release der Beihilfe NRW App

Anfang des Jahres, im Rahmen der Informationen über die aktuellen Änderungen des Beihilferechts zum 01.01.2018, habe ich Ihnen erste Informationen zur elektronischen Einreichung von Beihilfeanträgen mittels App zukommen lassen.

Inzwischen wurde die Beihilfe NRW App, die unter Federführung des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit IT.NRW, der Zentralen Scanstelle in Detmold und der Firma IBM entwickelt worden ist, veröffentlicht und ist ab sofort verfügbar. Das Programm erlaubt es, Rechnungsbelege abzufotografieren und unmittelbar auf elektronischem Weg zu versenden. Ein Verschicken der Papiere per Post entfällt damit.

Nach dem Download der App müssen Sie sich einmalig mit Ihrer Beihilfenummer registrieren und im Rahmen des Registrierungsprozesses ein Passwort vergeben. Nach erfolgreicher Übermittlung der Registrierungsdaten an das Land NRW erhalten Sie per Post ein Schreiben mit Ihrem persönlichen Authentifizierungscode. Dieser Bestätigungscode muss in der App eingegeben werden. Danach ist die Registrierung abgeschlossen und die Beihilfe NRW App kann direkt genutzt werden.

Ausführliche Informationen über den Registrierungsprozess oder Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie hier: <http://beihilfeappinfo.nrw.de/>

#### **Download-Link Android:**

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.ibm.com.ish.prod.beihilfenrw>

#### **Download-Link iOS:**

<https://itunes.apple.com/de/app/beihilfe-nrw-app/id1261235157?mt=8>

Die App ist empfohlen für iPhone und iPad ab iOS-Version 10. Für mobile Android Endgeräte wird der Einsatz ab Version 7 und eine Kameraauflösung ab 4,7 Megapixel empfohlen. Der Download der App ist kostenlos.

Es handelt sich um ein freiwilliges, zusätzliches Serviceangebot. Es besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, die Belege schriftlich einzusenden.

Für Rückfragen zum Antragsverfahren per Beihilfe NRW App oder zum Registrierungsprozess stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Beihilfestelle gerne zur Verfügung.

I.A.



Schäfer